

»dialog digitalisierung« Ein neues Veranstaltungs- format für die (Weiter-) Bildungspraxis

SANIYE AL-BAGHDADI (DIE)



Wie können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Fragen aus der Praxis für eine bedarfsorientierte Bildungsforschung gewinnen? Und wie kommen auf der anderen Seite die dadurch gewonnenen Erkenntnisse in den Lehr- und Lernalltag mit Erwachsenen? Wie können Bildungseinrichtungen innovatives Wissen bestmöglich nutzen? Mit diesen Fragen rund um den Forschungs-Praxis-Transfer beschäftigt sich das DIE und organisiert im Rahmen des Metavorhabens »Digitalisierung im Bildungsbereich« und in wechselnden Kooperationen mit Praxisorganisationen ab 2019 eine neue Dialogreihe, die den wechselseitigen Transfer zwischen Akteuren aus der Weiterbildungsforschung und der Praxis der Erwachsenenbildung unterstützt. Beim »dialog digitalisierung« treffen sich Forschende mit Bildungspraktikerinnen und -praktiker aus Weiterbildungseinrichtungen, Verbänden und der Weiterbildungspolitik zu einem Austausch auf Augenhöhe. Begleitet wird der »dialog digitalisierung« vom Informations- und Vernetzungsportal WB-WEB, das die Dialoge als medialer Partner dokumentiert

und – zur Weiterführung der Gespräche auch nach den Veranstaltungen – ein Online-Forum für »Digitalisierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung« zur Verfügung stellt. Der »dialog digitalisierung#02« findet am 28. November 2019 in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenen- und Familienbildung NRW (LAG KEFB NRW e.V.) in den Räumen des DIE in Bonn statt. Teilnehmende aus Praxisinstitutionen sind herzlich eingeladen, die Inhalte und Schwerpunkte dieser und auch künftiger Veranstaltungen mitzugestalten:

→ [HTTPS://OPENS PACER.ORG/238-DIALOG-DIGITALISIERUNG-02](https://openspacer.org/238-DIALOG-DIGITALISIERUNG-02)

Kontakt: digital@die-bonn.de

ProfilPASS für den Entwicklungsdienst/Zivilen Friedensdienst

BRIGITTE BOSCHE (DIE)
BRIGITTE BINDER (AGDD)

Fachkräfte im Entwicklungsdienst gewinnen während ihrer Arbeit wertvolle Kompetenzen und erweitern ihre berufliche Qualifikation. Die Herausforderung besteht für sie darin, sich bewusst zu machen, wie sie durch das Leben und Arbeiten im Ausland ihre Kompetenzen vertieft und auch erweitert haben, um diese dann für den deutschen Arbeitsmarkt darzustellen. Die Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste (AGDD) hat deshalb 2017 eine Studie über Qualifizierung und Kompetenzerwerb bei Fach-

kräften im Entwicklungsdienst in Auftrag gegeben (s. den Beitrag von Lutz Schrader in WEITER BILDEN 2/2018). Eine Empfehlung daraus war, den ProfilPASS als ein Instrument zu nutzen, mit dem Fachkräften und Rückkehrer/inne/n eine bessere Inwertsetzung ihres spezifischen Kompetenzprofils gelingt. Die AGDD hat daraufhin 2018 mit Beratung durch das DIE eine Version des ProfilPASS speziell für diese Zielgruppe entwickelt, die im Juli dieses Jahres erschienen ist. Der ProfilPASS für den Entwicklungsdienst/Zivilen Friedensdienst kann hier heruntergeladen werden:

→ WWW.PROFILPASS.DE/DOWNLOAD

Kompetenzen Lehrender anerkennen

GRETA – der Projektname steht seit 2014 für die Entwicklung eines trägerübergreifenden Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Mit dem Validierungsinstrument PortfolioPlus, das im Projekt entwickelt wurde, haben Lehrende die Möglichkeit, über ihre Kompetenzen zu reflektieren, sie im Abgleich mit dem GRETA-Kompetenzmodell zu dokumentieren und anschließend bewerten zu lassen. Ergebnis ist eine Kompetenzbilanz, die wertvolle Hinweise für die eigene berufliche Weiterentwicklung geben kann.

Das PortfolioPlus kann von allen Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung genutzt werden – unabhängig davon, in welchem Feld und

in welchem Umfang sie tätig sind oder wie sie sich selbst bezeichnen. Das PortfolioPlus ist kostenfrei.

→ WWW.DIE-BONN.DE/GRETA

Annual Report 2018

Den Jahresbericht des DIE können Sie jetzt auch als englische Kurzversion lesen. Was waren unsere Highlights 2018? Woran arbeiten und forschen unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler? Jahresbericht, Anlagenbericht und den Annual Report können Sie als Online-Dokumente abrufen: www.die-bonn.de/Jahresberichte. Printexemplare bestellen Sie bitte via info@die-bonn.de.

DIE-Neuerscheinungen

Tröster, M. & Bowien-Jansen, B. (Hrsg.) (2019). *Sensibel für finanzielle Grundbildung. Studienmaterialien und Handlungsempfehlungen* (Perspektive Praxis). Bielefeld: wbv. ISBN: 978-3-7639-6028-6 (Print), DOI: 10.3278/43/0060w (E-Book). Ca. 152 Seiten, 34,90 Euro open access verfügbar unter

→ WWW.WBV.DE/DE/OPENACCESS/REIHENVERZEICHNIS/SPECIAL/REIHEWBV/PERSPEKTIVE%20PRAXIS.HTML

Hermanni, A.-J. (2019). *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Weiterbildungseinrichtungen. Kommunikation nach innen und außen strategisch umsetzen* (Perspektive Praxis). Bielefeld: wbv. ISBN: 978-3-7639-6036-1 (Print), 978-3-7639-6037-8 (E-Book). Ca. 124 Seiten, 34,90

Auf Wiedersehen – und herzlich willkommen! Redaktionsgruppe von WEITER BILDEN hat zwei neue Mitglieder



Sabine Schwarz, Foto © LRNK/Isabel von Bentheim



Helmut Bremer

Mit Prof. Dr. Elisabeth Krekel vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und Prof. Dr. Henning Pätzold von der Universität Koblenz-Landau scheidet zwei langjährige Begleiter von WEITER BILDEN und ihrer Vorgängerin, der DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung, aus der Redaktionsgruppe aus. Beide haben durch ihren kenntnisreichen Blick auf die Erwachsenen- und Weiterbildung, ihre präzisen Hinweise, wichtigen Impulse und konstruktiven Diskussionsbeiträge dabei geholfen, die Qualität von WEITER BILDEN zu sichern.

Als Nachfolger konnten zwei Persönlichkeiten aus der Praxis

und aus der Wissenschaft der Erwachsenenbildung gewonnen werden: Dr. Sabine Schwarz und Prof. Dr. Helmut Bremer. Schwarz ist Diplompädagogin und promovierte Erziehungswissenschaftlerin und leitet den Bereich Grundbildung und Alphabetisierung für Erwachsene im Lernende Region-Netzwerk Köln e.V. Bremer ist Leiter des Fachgebiets Erwachsenenbildung/Politische Bildung an der Universität Duisburg-Essen.

Wir bedanken uns herzlich bei Elisabeth Krekel und Henning Pätzold für ihren langjährigen Einsatz für WEITER BILDEN und freuen uns auf die Arbeit in der neu zusammengesetzten Redaktionsgruppe!

Personalia intern

Am 1.6. hat VANESSA ALBERTI als Doktorandin im Projekt »GRETA II« angefangen.

Ebenfalls seit dem 1.6. ist DR. INGA ENDERLE wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Lektorat/Redaktion in der Abteilung »Wissenstransfer«.

Seit dem 15. 8. arbeitet ANDREAS BACHEM als Verwaltungsmitarbeiter im Bereich Statistik.

Am 1.9. hat DANIELA DECKER ihre Stelle als Doktorandin in der Nachwuchsgruppe »Entwicklung und Analyse audiovisueller Wissens- und Informationsmedien« angetreten.

DENNIS BERSE ist zum 30. Juni, SANDRA FRAHN zum 30. August aus dem Institut ausgeschieden.